

Tätigkeitsbericht 2021

**Ingenieurtechnischer Verband
für Altlastenmanagement und
Flächenrecycling e.V. (ITVA)**
Leipziger Platz 8 | 10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 48 63 82 80
Fax: +49 (0)30 48 63 82 82
info@itv-altlasten.de, www.itv-altlasten.de

Geschäftsführender Vorstand:
Prof. Dipl.-Ing. Harald Burmeier,
Dr. Thomas Gerhold,
Prof. Dr. Michael Altenbockum,
Dipl.-Ing. Birgit Schmitt-Biegel
Geschäftsstelle: Dipl.-Geogr. Sabine Gier

Vereinsregister – Nr.: VR 12035 B
Steuernummer: 688/52794
UID-Nr.: DE 136785409
Gläubiger-ID: DE85ZZZ00000588975

Commerzbank AG Berlin
IBAN: DE89 1008 0000 0609 9567 00
BIC: DRESDEFF100



WIR SAGEN DANKE!

Das ehrenamtliche Engagement ist die Stütze der Verbandsarbeit.

Allen, die den ITVA durch ihr Engagement aktiv unterstützt und besonders viel private Zeit aufgebracht haben, um den Verband zu stärken und zukunftsfähig zu machen, danken wir

herzlich für die

konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit:

Vorstand und Beirat

Vorsitzenden und Mitgliedern der Fachausschüsse und Arbeitskreise

Koordinatorinnen und Koordinatoren der Regionalgruppen

Redaktion und Herausgeberbeirat des Fachorgans "alllasten spektrum"

Inhalt

In eigener Sache	- 3 -
ITVA 2030	- 3 -
Rechtssetzungsverfahren im Bereich Boden / Altlasten – Positionen des ITVA	- 3 -
Altlastensymposium 2021	- 3 -
Junger ITVA	- 3 -
Nachwuchsförderung	- 4 -
<i>ITVA-Preis</i>	- 4 -
<i>Jobbörse</i>	- 4 -
Fortbildungsseminare und Fachtagungen mit Kooperationspartnern	- 5 -
Postgraduale akademische Zusatzausbildung „Fachplaner/-in Kampfmittelräumung“	- 5 -
Kooperation mit Verbänden und Institutionen	- 5 -
Mitwirkung in Gremien und Arbeitskreisen	- 5 -
<i>Fachbeirat für Bodenuntersuchungen (FBU)</i>	- 5 -
<i>Beirat „Handbuch der Bodenuntersuchung“</i>	- 6 -
<i>Arbeitskreis der Altlastensanierungsgesellschaften der Länder – AKASG</i>	- 6 -
<i>Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkKS)</i>	- 6 -
<i>Aktionsplattform Bodenschutz (ABo)</i>	- 6 -
<i>Kuratorium Boden des Jahres</i>	- 6 -
<i>Entwicklung einer Berliner Bodenschutzkonzeption</i>	- 7 -
Fachausschüsse	- 7 -
<i>A2 „Rechtsfragen“</i>	- 7 -
<i>C3 „Sachverständigenwesen“</i>	- 7 -
<i>C4 „Rüstungsaltslasten und Kampfmittel“</i>	- 7 -
<i>C5 „Flächenrecycling“</i>	- 8 -
<i>C6 „Umgang mit Bodenmaterial und anderen mineralischen Stoffen“</i>	- 8 -
<i>C7 „Kampfmittelräumung“</i>	- 8 -
<i>F2 „Probenahme und Analytik“</i>	- 8 -
<i>H1 „Technologien und Verfahren“</i>	- 9 -



Inhalt

Arbeitskreise	- 9 -
<i>Arbeitskreis Industrieemissionen (AK IED)</i>	- 9 -
<i>Arbeitskreis Digitale Altlastenbearbeitung/3D/BIM</i>	- 9 -
<i>Arbeitskreis Bergbaufolgen</i>	- 10 -
<i>Verbändeübergreifender Arbeitskreis „Asbest in Böden und Bauschutt“</i>	- 10 -
Regionalgruppen	- 10 -
Projekte	- 11 -
<i>Vollzug der Sachverständigen- und Untersuchungsstellen-Verordnung (VSU): Vorhaben Schurf- Probenahme-Ringversuch</i>	- 11 -
Organe des ITVA	- 11 -
<i>Mitgliederversammlung</i>	- 11 -
<i>Vorstand</i>	- 11 -
<i>Beirat</i>	- 11 -
altlasten spektrum	- 11 -
Öffentlichkeitsarbeit	- 12 -
<i>www.itv-altlasten.de</i>	- 12 -
<i>Social Media</i>	- 12 -
Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner	- 13 -

In eigener Sache

Aufgrund der langwierigen Erkrankung der Geschäftsführerin Frau Gier hat der Vorstand sich entschlossen, zur ordnungsgemäßen Fortführung der Geschäfte Personal über Beraterverträge einzustellen. Frau Eggert (Ulrich Eggert GWK mbH) kümmert sich um die Veranstaltungsorganisation und Herr Heinemann (GUT Umwelttechnik GmbH) wurde mit dem geordneten Ablauf des Betriebs der Geschäftsstelle, Haushaltsplanung, steuerlichen Belangen und der Organisation des Umzugs beauftragt. Im Gebäude der Entsorgungsgemeinschaft Transport und Umwelt e. V. am Leipziger Platz 8, Berlin konnten neue Büroräume angemietet und zum 26.10.2021 bezogen werden. Gleichzeitig wurde mit der Entsorgungsgemeinschaft ein Dienstleistungsvertrag geschlossen, der dem ITVA die Nutzung von Infrastruktur und Personal erlaubt.

ITVA 2030

Die im Herbst 2021 angeschobene Initiative ITVA 2030 setzt sich mit der inhaltlichen und organisatorischen Entwicklung des ITVA in den kommenden Jahren auseinander. Ein erster Workshop unter dem Motto „ITVA 2030, quo vadis“ ist für 2022 geplant

Rechtssetzungsverfahren im Bereich Boden / Altlasten – Positionen des ITVA

An Rechtssetzungsverfahren und Strategien des Bundes und der Länder, die den Vereinszweck betreffen, beteiligt sich der ITVA mit Stellungnahmen, Formulierungsvorschlägen und Positionspapieren sowie im Rahmen von Anhörungen und in direkten Gesprächen:

- 19. Februar 2021: Stellungnahme zum Entwurf einer Verordnung zur Einführung einer Ersatzbaustoffverordnung, zur Neufassung der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung und zur Änderung der Deponieverordnung und der Gewerbeabfallverordnung (sog. Mantelverordnung für Ersatzbaustoffe und Bodenschutz) mit Stand 06.11.2020

Die Stellungnahme steht unter [Stellungnahmen - ITVA \(itv-altlasten.de\)](https://www.itv-altlasten.de) zur Verfügung.

Altlastensymposium 2021

Das Altlastensymposium musste auch 2021 Pandemiebedingt abgesagt werden.

Junger ITVA

Um die Verbandsarbeit moderner aufzustellen und den jungen Mitgliedern mehr Partizipations- und Beteiligungsmöglichkeiten zu eröffnen, hat der Vorstand des ITVA am 08. Juni 2021 den Jungen ITVA ins Leben gerufen und kommissarisch mit Katja Schelle, Lina Schleiden und Uwe Boester einen Arbeitskreis gebildet, der den Jungen ITVA im Verband etablieren wird.

Der Junge ITVA umfasst alle ITVA-Mitglieder, die jünger sind als 40 Jahre. Der Junge ITVA möchte diese Kolleginnen und Kollegen stärker vernetzen, in die fachliche und gesellschaftliche Arbeit des Verbands stärker einbinden sowie neue Mitglieder zur Mitarbeit im Verband motivieren.

Nachwuchsförderung

Als eine seiner Kernaufgaben fördert und unterstützt der ITVA die fachliche Aus- und Fortbildung in den Bereichen Altlastenmanagement, Boden- und Grundwasserschutz, Flächenrecycling sowie verwandter Gebiete im Umweltschutz. Vor dem Hintergrund des sich abzeichnenden Fachkräftemangels misst der ITVA der Nachwuchsförderung, insbesondere den Ausbildungsabschnitten Hochschule und berufliche Fort- und Weiterbildung sowie der Zusammenführung von Hochschule und Praxis, hohe Bedeutung zu.

ITVA-Preis

Der ITVA verleiht Nachwuchswissenschaftlerinnen/Nachwuchswissenschaftlern für hervorragende Dissertationen oder sehr gute Abschlussarbeiten den „ITVA-Preis“. Der ITVA-Preis ist Anregung und Herausforderung, sich in den Gebieten Altlastenmanagement, Flächenrecycling, Boden- und Grundwasserschutz im Rahmen von Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten sowie Dissertationen mit der Entwicklung und Anwendung innovativer, praxisgerechter Lösungsansätze und interdisziplinärer Arbeitsweisen, die erfolgreich zu einem nachhaltigen Umgang mit dem Boden, dem Grundwasser und den Flächen- und Energieressourcen beitragen, zu befassen.

Nach dem pandemiebedingten Ausfall der Altlastensymposien 2020 und 2021 erfolgte eine persönliche Übergabe an die Preisträger des Jahres 2020.



Frau Sofia Engelmeier erhielt den 1. Preis in der Kategorie Bachelorarbeit für ihre bei VEGAS entstandene Abschlussarbeit „Entwicklung eines Bestimmungsverfahrens zur summarischen Erfassung von Organofluorverbindungen“. Dazu gab es Urkunde und Blumenstrauß vom ITVA-Fachausschuss-Vorsitzenden Dr. Hans-Peter Koschitzky.
Foto: H. P. Koschitzky



Den zweiten Preis des ITVA für Nachwuchswissenschaftler*innen erhielt Raphael Werner. Für seine methodische Arbeit zur Abschätzung der Sanierungslaufzeit von biologischen In-Situ-Verfahren überreichte die ITVA-Schatzmeisterin, Birgit Schmitt-Biegel, die Urkunde an den Preisträger.
Foto: Marcus Stannull



Kim Alina Brühl erhielt den Preis samt Urkunde aus den Händen des ITVA-Vorsitzenden Prof. Harald Burmeier für die historische Erkundung eines ehemaligen Granatenfüllwerks im Zusammenhang mit Einträgen in Boden und Grundwasser durch sprengstofftechnische Verbindungen.
Bild: Rheinmetal

Jobbörse

Die Jobbörse auf der ITVA-Homepage ([Jobbörse - ITVA \(itv-altlasten.de\)](http://www.itv-altlasten.de)) bringt Stellensuchende und Stellen anbietende auf einfache und schnelle Weise in Kontakt. Arbeits-/ Praktikumsuchende und Job-/ Praktikums anbietende können per E-Mail kostenfrei ihr Job- oder Praktikums-Angebot oder ihr Stellengesuch aufgeben. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Angebote und Gesuche in die ITVA-Jobbörse bei XING einzustellen.

Fortbildungsseminare und Fachtagungen mit Kooperationspartnern

Pandemiebedingt fanden Fortbildungsseminare und Fachtagungen nur im reduzierten Umfang statt.

Vom **BEW Bildungszentrum für die Entsorgungs- und Wasserwirtschaft GmbH**, Duisburg, wurden auch im Jahr 2020 Veranstaltungen in Kooperation mit dem ITVA durchgeführt. Für ITVA-Mitglieder bestand aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen die Möglichkeit, an den Veranstaltungen zu ermäßigten Gebühren teilzunehmen.

An den Fortbildungsseminaren der Bildungsakademie des **BDG Bund Deutscher Geowissenschaftler e.V.** können ITVA-Mitglieder im Rahmen der gegenseitigen Verbandsmitgliedschaft zu ermäßigten Teilnahmegebühren teilnehmen. Die Gesellschaft für Altlastensanierung in Bayern und die Bayerische Verwaltungsschule bieten gemeinsam sachgebietsspezifische Seminare für Sachverständige nach § 18 BBodSchG an. Das Seminarprogramm wird in Kooperation mit dem Bayerischen Landesamt für Umwelt und dem ITVA e.V. (Regionalgruppe Bayern) erarbeitet.

Postgraduale akademische Zusatzausbildung „Fachplaner/-in Kampfmittelräumung“

Fragen des Kampfmittelverdachts werden noch unabsehbare Zeit von Bedeutung sein, ihre Lösung verlangt effektives, wirtschaftliches und verhältnismäßiges Handeln durch Fachleute. Die Universität der Bundeswehr München, Institut für Bodenmechanik und Grundbau, bietet in Kooperation mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA), dem Ingenieurtechnischen Verband für Altlastenmanagement und Flächenrecycling e.V. (ITVA) und der BG Bau eine akademische Zusatzausbildung an, um den/die "Fachplaner/-in Kampfmittelräumung" postgradual auszubilden. Weitere Informationen und Kontakt unter [Fachplaner Kampfmittelräumung, - Home \(fachplaner-kmr.de\)](http://fachplaner-kmr.de)

Kooperation mit Verbänden und Institutionen

Kontakte bestanden insbesondere zum Bundesverband Boden e.V. (BVB), zur Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft (DBG), zum BDG Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler e.V., zum AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung, zur V18 (V18 Vereinigung der Sachverständigen und Untersuchungsstellen nach §18 BBodSchG) und zur FH-DGGV. Auf internationaler Ebene wurde die Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Verein für Altlastenmanagement (ÖVA) fortgesetzt.

Am LAWO/LABO-Verbandesgespräch nahm Herr Prof. Dr. Ing. Jens-Uwe Fischer als Vertreter des ITVA teil.

Mitwirkung in Gremien und Arbeitskreisen

Fachbeirat für Bodenuntersuchungen (FBU)

Dr. Frank Küchler, DAkkS, Vorsitzender des ITVA-Fachausschusses F2 „Probenahme und Analytik“ wirkt im Fachbeirat für Bodenuntersuchungen (FBU) mit. Der Kreis von ausgewählten Fachleuten aus Bund und Ländern sowie der Betroffenen nach Anhang 1 zur BBodSchV wurde als Fachbeirat für Verfahren und Methoden für Bodenuntersuchungen beim Umweltbundesamt eingerichtet. Aufgabe des Beirates ist, das BMU und das UBA bei der Weiterentwicklung methodischer Fragen der BBodSchV zu unterstützen.



Beirat „Handbuch der Bodenuntersuchung“

Im Beirat „Handbuch der Bodenuntersuchung“ wirkt Dipl.-Geogr. Sabine Gier als Vertreterin des ITVA mit. Das im Beuth Verlag Berlin erscheinende „Handbuch der Bodenuntersuchung“ erscheint seit dem Jahre 2000 als Loseblattwerk. Mit den regelmäßigen Ergänzungslieferungen ist es ein Standardwerk für die Bodenuntersuchungsverfahren. Über 300 in der Bundes- Bodenschutzverordnung (BBodSchV) zitierte und weitere relevante DIN-Normen und alle wesentlichen Rechtsvorschriften liefern die Informationen, die Praktikerinnen und Praktiker für ihre Arbeit brauchen.

Arbeitskreis der Altlastensanierungsgesellschaften der Länder – AKASG

Beim AKASG handelt es sich um einen Arbeitskreis, der sich Anfang der 90er Jahre mit dem Ziel gegründet hat, einen informellen Austausch über die Entwicklung der Altlastensanierung in den verschiedenen Bundesländern und über praktische Erfahrungen mit der Abwicklung von Altlastensanierungsprojekten durchzuführen. Mitglieder in diesem Arbeitskreis sind entweder Vertreter von Altlastensanierungsgesellschaften (Beispiel Bayern: GAB / NRW: AAV / Hessen: HIM ASG) oder Vertreter von Umweltbehörden, die an der Planung und Abwicklung von Altlastensanierungsprojekten in den einzelnen Bundesländern beteiligt sind. Darüber hinaus nehmen Vertreter des BMU, des Umweltbundesamtes, der BImA, der DB und des ITVA an diesen Tagungen teil. Insofern handelt es sich bei den Sitzungen des AKASG in der Regel um geschlossene Sitzungen, zu denen aber fallweise auch Fachleute aus Wissenschaft und Technik eingeladen werden. Der Arbeitskreis trifft sich zweimal im Jahr an verschiedenen Orten der Bundesrepublik Deutschland zu einem Erfahrungsaustausch.

Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS)

Herr Dipl.-Ing. Martin Kötter, Vorsitzender des ITVA-Fachausschusses C7 „Kampfmittelräumung“, ist Mitglied im Sektorkomitee Kampfmittelräumung der DAkkS, Herr Christian Fechner, Mitglied im ITVA-Fachausschuss F2 „Probenahme und Analytik“ ist Mitglied im Sektorkomitee Chemie und Umwelt der DAkkS.

Aktionsplattform Bodenschutz (ABo)

Seit 2007 arbeiten die Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft (DBG), der Bundesverband Boden e.V. (BVB) und der ITVA in der Aktionsplattform Bodenschutz (ABo) zusammen, die als Gesprächs- und Informationsplattform für Gesellschaft und Politik gegründet wurde. Unter dem Vorsitz des Bundesverband Boden e.V. (BVB) befasste sich die ABo im Jahr 2021 mit der Begleitung laufender Gesetz- und Verordnungsgebungsverfahren, der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Bodenschutz, Altlastenmanagement, Flächenrecycling und der Unterstützung des Kuratoriums Boden des Jahres bei der Auswahl und Werbung für den Weltbodentag / Boden des Jahres.

Kuratorium Boden des Jahres

Der ITVA wirkt im Kuratorium „Boden des Jahres“ mit, das für die von der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft und dem Bundesverband Boden ins Leben gerufenen Aktion „**Boden des Jahres**“ verantwortlich zeichnet. Ziel der vom Umweltbundesamt geförderten Aktion ist es, zur Bewusstseinsbildung für Böden und ihre Funktionen im Naturhaushalt beizutragen und möglichst viele Menschen zu erreichen. Die Verantwortung für den Schutz der lebenswichtigen Ressource Boden und ihrer Funktionen soll verbessert werden.

Das Kuratorium "Boden des Jahres" hat am 4. Dezember 2020 gemeinsam mit der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Hannover, den Boden des Jahres 2021 vorgestellt, den Lössboden. Die Schirmherrschaft für die Auszeichnung des Lössbodens zum „Boden des Jahres 2021“ hat die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Elisabeth Winkelmeier-Becker, übernommen.

Weitere Informationen und Literatur unter [2021 - Lössboden - Pelosol \(boden-des-jahres.de\)](http://2021-Lössboden-Pelosol.boden-des-jahres.de) und [BME - Boden - Lössboden – Boden des Jahres 2021](http://BME-Lössboden-Boden-des-Jahres-2021.de)

Entwicklung einer Berliner Bodenschutzkonzeption

Mit Inkrafttreten des novellierten Berliner Bodenschutzgesetzes am 18.09.2019 wurde gem. § 1 Abs. 4 die für den Bodenschutz zuständige Senatsverwaltung ermächtigt, für den Bereich des Landes Berlin eine Bodenschutzkonzeption aufzustellen und soweit erforderlich fortzuschreiben. Darin sollen insbesondere der Stand und die vorgesehene Weiterentwicklung von Maßnahmen zum Bodenschutz medienübergreifend in den unterschiedlichen Sach- und Rechtsbereichen dargestellt sowie Defizite und Regelungslücken benannt werden.

Die Bodenschutzkonzeption soll den gegenwärtigen Stand des Bodenschutzes ebenso zum Inhalt haben wie die zukünftige Entwicklung des vor- und nachsorgenden Bodenschutzes im Land Berlin. Ziel soll es u. a. sein, ein Flächensparziel als Beitrag zum Schutz der Berliner Böden vor Flächenneuanspruchnahme und Versiegelung und für die Erreichung der Klimaneutralität 2050 sowie eine sich daraus ableitende Selbstverpflichtung des Landes Berlin zu entwickeln, welche mit einer entsprechend hohen Verbindlichkeit im Land Berlin eingeführt werden kann. Es ist beabsichtigt, die Berliner Bodenschutzkonzeption dem Abgeordnetenhaus vorzulegen.

Da Bodenschutz insbesondere unter den Aspekten der Reduzierung der Flächenneuanspruchnahme und der Versiegelung sowie als Beitrag zum Klimaschutz ein Querschnittsthema ist, ist eine fachübergreifende Zusammenarbeit erforderlich. Für die Begleitung der Erarbeitung der Berliner Bodenschutzkonzeption soll daher ein externer Projektbegleitkreis eingerichtet werden, in dem ausgewählte Fachreferate von SenUVK, SenStadtWohn und der Umweltämter der Bezirke vertreten sind sowie Vertreter*innen der Berliner Universitäten, der BIM GmbH, von Umweltverbänden sowie des Bundesverbandes Boden (BVB) und des ITVA mitwirken.

Prof. Dr. Ing. Jens-Uwe Fischer nimmt die Berufung in den Projektbegleitkreis als Vertreter des ITVA an.

Fachausschüsse

A2 „Rechtsfragen“

Zentrale Aufgabenstellung des Fachausschusses ist die Auseinandersetzung mit rechtlichen Grundsatzzfragen, die für den Verband von allgemeiner Bedeutung sind. Die Fortschreibung des nationalen und europäischen Umweltrechts wurde vom Fachausschuss aktiv begleitet.

C3 „Sachverständigenwesen“

Zentrale Arbeitsthemen sind der Erfahrungs- und Informationsaustausch auf Länderebene zur Umsetzung des BBodSchG, die Erarbeitung von Stellungnahmen und Empfehlungen zur Umsetzung der Anforderungen des § 18 BBodSchG und des untergesetzlichen Regelwerkes.

C4 „Rüstungsaltposten und Kampfmittel“

Im Mittelpunkt der Arbeit des Fachausschusses stehen die spezifischen Probleme bei der Erfassung, Erkundung und Sanierung von Rüstungsaltposten und ehemals militärisch genutzten Liegenschaften. Schwerpunkte sind kampfmittel- und bodenschutzfachliche Aspekte, insbesondere der Umgang mit STV-verunreinigten Böden sowie Grund-, Sicker- und Oberflächenwässern, Forschung und Fortbildung. Zielsetzungen sind eine Netzwerkfunktion und ein konkurrenzfreier Austausch von Fachinformationen in der Thematik „Rüstungsaltposten“. Eine Publikationsliste steht zur Verfügung unter [C4: Rüstungsaltposten - ITVA \(itv-altlasten.de\)](http://C4:Rüstungsaltposten-ITVA.itv-altlasten.de).

C5 „Flächenrecycling“

Zielsetzung des Fachausschusses ist, Bedeutung und Potentiale des Flächenrecyclings sowie Hemmnisse und Ansatzpunkte zur Reduktion der Naturflächeninanspruchnahme für Fachöffentlichkeit, Politik, Investoren und Projektentwickler interdisziplinär aufzuzeigen, Flächenrecycling auf kommunaler Ebene zu stärken und die Förderung auszubauen. Im Mittelpunkt standen:

- das Stoffstrom- und Bodenmanagement,
- die Eingriffs- und Ausgleichsregelungen und -maßnahmen sowie
- die Verbesserung der Akzeptanz- und Toleranz bei einem nutzungsbezogenen Ansatz unter Verwendung von Verhältnismäßigkeitsabwägungen
- Bundeskompensationsverordnung

Darüber hinaus tauschen sich die Fachausschussmitglieder regelmäßig u.a. über Neuigkeiten aus der Forschung aus.

C6 „Umgang mit Bodenmaterial und anderen mineralischen Stoffen“

Kernthema des Fachausschusses ist die fachliche Bewertung des Umgangs mit mineralischen Abfällen und den darin enthaltenen Schadstoffen unter den Gesichtspunkten des Grundwasserschutzes und des Bodenschutzes sowie des Flächenrecyclings, insbesondere die Bewertung der Auswirkungen möglicher Veränderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen zur Abfallentsorgung auf die Materialströme, auf die Deponiekapazitäten und auf den Bedarf an Ersatzbaustoffen in bodenähnlichen sowie technischen Anwendungen. Das Hauptaugenmerk galt der Ersatzbaustoff VO (EBV) in der Mantelverordnung.

C7 „Kampfmittelräumung“

Der Fachausschuss hat das Ziel, Betroffene und Beteiligte zum Thema Kampfmittel zu sensibilisieren, die Verknüpfung mit den Bereichen Flächenrecycling und Arbeitssicherheit aufzuzeigen und Hilfestellungen für Praxis und Vollzug zu geben. Im Mittelpunkt der Arbeit des Fachausschusses stehen:

- Informationsschrift „Bauen bei Kampfmittelverdacht – was tun?“
- Informationen zum Stand der Neufassung der DGUV-I 201-027 und der Überarbeitung der ATV DIN 18323 Informationsschrift „Bauen bei Kampfmittelverdacht – was tun?“
- Informationen zum Stand der Neufassung der DGUV-I 201-027 und der Überarbeitung der ATV DIN 18323
- Informationen zum aktuellen Stand „Qualifizierung Kampfmittelräumarbeiter“
- Vorbereitung des Schwerpunktheftes „Kampfmittelräumung“ der Fachzeitschrift altlastenspektrum und des Themenblocks „Kampfmittelräumung“ beim ITVA-Altlastensymposium
- Diskussion zur dritten Informationsschrift des FA C7 „Anforderungen an den Planer“

Mitglieder des Fachausschusses waren als Referent*innen am modularen Ausbildungskonzept „**Fachplaner/-in KMR**“ an der Universität der Bundeswehr in München beteiligt.

F2 „Probenahme und Analytik“

Zentrale Themen des Fachausschusses sind die Qualität der Probenahme und Analytik im Umweltbereich, Hilfestellung für Mitglieder und Interessierte bei der Umsetzung der Anforderungen der BBodSchV und der Fachmodule Boden/Altlasten, Abfall, Wasser an Probenahme und Analytik. Im Mittelpunkt der Fachausschussarbeit standen im Kontext der Mantelverordnung speziell die Themen Probenahme, Sachverständige, Analytik und Akkreditierung.

Mitglieder des Fachausschusses wirken in Normungsgremien zur Probenahme und Analytik, im Sektorkomitee Chemie und Umwelt der Deutschen Akkreditierungsstelle des BMWI und im Fachbeirat für Bodenuntersuchungen des BMU mit.

H1 „Technologien und Verfahren“

Zielsetzungen des Fachausschusses sind der Erfahrungsaustausch und die Identifikation aktueller Themen von allgemeinem Interesse für die Altlastensanierung mit dem Schwerpunkt Technologieanwendung und Verfahrensentwicklung. Der Fachausschuss erarbeitet Arbeitshilfen, Richtlinien, Handlungsempfehlungen und Stellungnahmen. Im Rahmen des fachlichen Erfahrungsaustauschs erfolgt die Vorstellung und kritische Diskussion von Projekten, an denen H1 Mitglieder beteiligt sind/waren.

Im Mittelpunkt der Arbeiten stand das Thema „Quellensanierung mit In-Situ-Verfahren“, zu dem ein Arbeitskreis aus Fachausschussmitgliedern eine neue ITVA-Arbeitshilfe erarbeitet. Ein weiterer fachlicher Schwerpunkt war das Thema PFAS (Dimension von PFC-Kontaminationen in Boden und Grundwasser, innovative Verfahren zur PFAS-Sanierung).

Darüber hinaus befasste sich der Fachausschuss mit dem Geologiedatengesetz, den Zielsetzungen des ITVA-Arbeitskreises AK Digitale Altlastenbearbeitung/3D/BIM, sowie mit einem Projekt zur Abschätzung der Sanierungsdauer bei einzelnen Sanierungsverfahren.

Die Arbeiten der Fachausschüsse **A1 "Vergabewesen und Honorarfragen"** und **E1 „Gefährdungsabschätzung“** haben im Jahr 2021 geruht.

Arbeitskreise

Arbeitskreis Industrieemissionen (AK IED)

Der Arbeitskreis IED thematisiert alle mit Art. 22 der Richtlinie über Industrieemissionen zusammenhängenden Aspekte. Ziel ist die Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses, u.a. durch den Erfahrungsaustausch und die Kommentierung von LABO/LAWA-Arbeitshilfen zum Ausgangszustandsbericht und zur Rückführung.

Arbeitskreis Digitale Altlastenbearbeitung/3D/BIM

Der Vorstand des ITVA hat 2018 auf Empfehlung des Beirats beschlossen, einen fachausschussübergreifenden Arbeitskreis (AK) Geosoftware und 3D-Visualisierung / Digitalisierung bei der Altlastenbearbeitung und im Flächenrecycling / BIM zu gründen. Die konstituierende Sitzung des neuen Arbeitskreises fand am 17.01.2019 bei der der DB AG in Frankfurt statt. Es wurden folgende initial zu bearbeitende Schwerpunktthemen identifiziert:

- Stand der Geosoftware inkl. 3D-Visualisierung (Status quo der Geosoftware, Grundlagen und Schnittstellen, konzeptionelle Modelle, altlastenspezifische Lösungen, Datenbanken/Geographische Informationssysteme)
- Weiterführende Fragestellungen und Zukunftslösungen (Open Source Communities bis hin zur BIM-Anbindung vs. Standardsoftware, Big Data, Cloud, nachhaltiges Datenmanagement bis hin zu BIM, Hilfestellung für alle beteiligten Stakeholder)
- BIM = Building Information Modeling bei Altlasten/Flächenrecycling (Definition von BIM-Fachmodellen für Altlasten, BIM-spezifisches Altlastendatenblatt, Einbindung der zuständigen Behörden)

Datenschutzanforderungen sollen in den einzelnen Arbeitspaketen mit bearbeitet werden. Als erste Arbeitsergebnisse sind eine Arbeitshilfe zu „Stand und Anwendung von Geosoftware inkl. 3D-Visualisierung“ und eine Arbeitshilfe zum Thema „BIM im Kontext von Altlastenbearbeitung und Flächenrecycling“ geplant. Perspektivisch ist vorgesehen, eine Arbeitshilfe zum Thema „Weiterführende Fragestellungen und Zukunftslösungen für Geosoftware/BIM“ zu erarbeiten.

Arbeitskreis Bergbaufolgen

Deutschland ist ein Land, in dem seit Jahrhunderten Bergbau bzw. Rohstoffabbau betrieben wird. Aktuell entstehen große Herausforderungen durch die geplante Einstellung des Kohleabbaus. Die Bewertung daraus resultierender möglicher Umweltgefährdungen erfordert gegenwärtig und auch zukünftig eine permanente, wissenschaftliche und interdisziplinäre Beschäftigung mit den Bergbaugebieten. Auf Empfehlung des Beirats hat der Vorstand die Gründung eines Arbeitskreises „Bergbaufolgen“ beschlossen. Die konstituierende Sitzung hat pandemiebedingt bisher noch nicht stattgefunden.

Verbändeübergreifender Arbeitskreis „Asbest in Böden und Bauschutt“

Der im September 2020 gegründete gemeinsame Arbeitskreis von Bundesverband Boden e.V. und ITVA zum aktuellen Thema „Asbest in Böden und Bauschutt“ erarbeitete als erstes Arbeitsergebnis eine Defizitanalyse und ein Thesenpapier.

Das Papier zeigt kurz und knapp den Wissensstand und die bestehenden Wissensdefizite auf. Darauf aufbauend formuliert es im Fazit erste Thesen, wie das Thema insgesamt bewältigt werden und dazu beitragen kann, Aufmerksamkeit zu erzeugen und das Thema deutlich voranbringen.

Neben einer Darstellung, was schon bekannt ist, wurde vor allem aufgezeigt, welche Fragen bestehen, zum Beispiel in Bezug auf das Thema Asbest in (historischen) mineralischen Auffüllungen:

- Wie relevant ist das Thema Asbest in Auffüllungen? Welche Erkenntnisse gibt es hierzu (national und international)?
- Gibt es schon systematische Untersuchungen zum Vorkommen von Asbest auf unterschiedlichen Standorten (Standorte der Asbestverarbeitenden Industrie, generell mineralische Auffüllungen usw.)
- Gibt es Untersuchungen zur Freisetzung von Asbest aus Auffüllungen bei Tiefbauarbeiten in Auffüllungen?
- Unter welchen Bedingungen ist eine Exposition vorstellbar (z. B. der späteren Nutzer:innen bei Flächenrecycling)?
- Wie kann grundsätzlich eine systematische Gefährdungsabschätzung – orientiert an den Ableitungsmaßstäben der BBodSchV – erfolgen?

Regionalgruppen

Die Aktivitäten der ITVA-Regionalgruppen haben im Jahr 2021 pandemiebedingt weitestgehend geruht. Lediglich die Regionalgruppe Mitte hat in 2021 ein Online-Treffen zu den Themen In-Situ-Sanierung und Sanierungsuntersuchung und Neubewertung von Sanierungskonzepten durchgeführt.

Die Regionalgruppe Süd hat sich in 2021 zwar nicht getroffen, war allerdings nicht gänzlich inaktiv. Die Gruppe hat mitgeholfen, die Sachverständigenfortbildung in Bayern für 2021 vorzubereiten und als Online-Veranstaltung unter Federführung der GAB und des LfU Bayern zusammen mit der BVS durchzuführen.

Projekte

Vollzug der Sachverständigen- und Untersuchungsstellen-Verordnung (VSU): Vorhaben Schurf-Probenahme-Ringversuch

Hierbei handelte es sich um das Projekt des LfU Bayern (Bayrisches Landesamt für Umwelt) zur externen Qualitätssicherung der Probenahme im Schurf: „Durchführung eines Ringversuchs für autorisierte Probenehmer von Untersuchungsstellen mit Zulassung für die Feststoffprobenahme nach § 18 BBodSchG, Teilbereich 1.1“. Die Leitung, Detailplanung und Durchführung des Gesamtprojektes wurde durch ein Projektteam des ITVA – bestehend aus den Mitgliedern Carmen Jaggi, Klaus Bücherl, Dr. Frank Kühler und Michael König - umgesetzt. Der Abschlussbericht wird im Jahr 2022 vorgelegt.

Organe des ITVA

Mitgliederversammlung

Die 32. Mitgliederversammlung fand am 01. Dezember 2021 in Hannover statt.

Die in der 31. Mitgliederversammlung beschlossenen Satzungsänderungen wurden zum 24.04.2021 im Vereinsregister eingetragen.

Vorstand

Der Vorstand tagte im Jahr 2021 am 08.06.2021 und am 06.09.2021 digital und am 01. Dezember in Hannover in Präsenz. Wesentliche Themen waren:

- Junger ITVA
- Situation Geschäftsstelle / Zusammenarbeit mit der Entsorgungsgemeinschaft Transport und Umwelt e. V.
- Interimsgeschäftsgeführung
- ITVA 2030
- Fachzeitschrift altlasten spektrum
- Finanzierung und Mittelverwendung
- ITVA-Preis 2020/2022
- Altlastensymposium 2022 und Vorbereitung Altlastensymposien 2023/2024
- Vorbereitung Mitgliederversammlung

Beirat

Der Beirat tagte am 04.05.2021 digital. Themen waren (Zukunfts)Themen, Arbeitsschwerpunkte, Strategie und Weiterentwicklung des ITVA sowie Aktuelles aus Umweltpolitik und Umweltrecht.

altlasten spektrum



Der Absatz der ITVA-Fachzeitschrift „**altlasten spektrum**“ erfolgte mit einer Druckauflage von 1.800 Exemplaren pro Heft. Die Mediadaten stehen unter [untitled \(itv-altlasten.de\)](https://itv-altlasten.de) zur Verfügung



Der Bezug der Fachzeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die digitale Ausgabe ([altlastenspektrum \(altlastendigital.de\)](http://altlastenspektrum.altlastendigital.de)) kann von ITVA-Mitgliedern zu Sonderkonditionen ergänzend abonniert werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, von der Printausgabe komplett auf das eJournal umzusteigen.

Der Vorstand des ITVA hat Frau Sabine Henrici sowie die Herren Jörg Frauenstein und Dr.-Ing. Hans-Peter Koschitzky in den Herausgeberbeirat der vom ITVA herausgegebenen Fachzeitschrift *altlasten spektrum* berufen. Die Herren Prof. Dr. Peter Doetsch, Dr.-Ing. Volker Franzius und Dr. Henning Friege schieden auf eigenen Wunsch aus dem Herausgeberbeirat aus. Als Sprecher des Herausgeberbeirat fungiert Jörg Frauenstein.

Die Redaktion des *altlasten spektrums* haben mit Ausgabe 01/2021 Joachim Schuchardt mit Unterstützung von Sabine Henrici übernommen. Für Produktion und Vertrieb zeichnet nach wie vor der Erich Schmidt Verlag verantwortlich.

Redaktion *altlasten spektrum*:

Joachim Schuchardt
Tel.: 0171 / 733 13 56
E-Mail: redaktion@altlastenspektrum-itva.de
www.altlastenspektrum-itva.de

Öffentlichkeitsarbeit

www.itv-altlasten.de

Im Internet stehen Informationen zum ITVA und seinen Aktivitäten unter www.itv-altlasten.de zur Verfügung. Die Website wurde einem Relaunch unterzogen. Die Microsite www.altlastensymposium.de, die alle Informationen rund um das jährliche ITVA-Altlastensymposium umfasst und die Möglichkeit der Online-Anmeldung bietet, wurde in die Hauptseite integriert.

Social Media

In den sozialen Medien **XING** und **Facebook** bietet der ITVA allen Interessierten interdisziplinäre Informations- und Kommunikationsplattformen. Diese ermöglichen, das Kontaktnetz zu erweitern, Neuigkeiten mit Kontakten zu teilen, Jobs oder Links zu empfehlen und in den Diskussionsforen erweiterte Austauschmöglichkeiten untereinander sowie mit den Zielgruppen des ITVA wahrzunehmen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, den offenen Gruppen beizutreten und sich aktiv an den Diskussionen zu beteiligen.



<https://www.xing.com/communities/groups/itva-ingenieurtechnischer-verband-fuer-altlastenmanagement-und-flaechenrecycling-itva-93d8-1044633>



<https://www.facebook.com/ITVAev/>

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Geschäftsstelle

Leipziger Platz 8
10117 Berlin
Tel.: 030 48 63 82 80
Fax: 030 48 63 82 82
E-Mail: info@itv-altlasten.de
www.itv-altlasten.de

Vorstand

Erster Vorsitzender

Prof. Dipl.-Ing. Harald Burmeier
Prof. Burmeier Ingenieurgesellschaft mbH
Bemeroder Straße 71
30559 Hannover
Tel.: 0511 899 223-0
Fax: 0511 899 223-10
E-Mail: harald.burmeier@burmeier-ingenieure.de

Zweiter Vorsitzender

Dr. Thomas Gerhold
avocado rechtsanwälte
Spichernstraße 75-77
50672 Köln
Tel.: 0221 39071-143
Fax: 0221 39071-149
E-Mail: t.gerhold@avocado.de

Schriftführer

Prof. Dr. Michael Altenbockum
Altenbockum & Partner Geologen
Gewerbepark Brand 32
52078 Aachen
Tel.: 0241 912 65-0
Fax: 0241 912 65-19
E-Mail: info@altenbockum.de

Schatzmeisterin

Dipl.-Ing. Birgit Schmitt-Biegel
HIM GmbH
Bereich Altlastensanierung – HIM-ASG-
Waldstraße 11
64584 Biebesheim
Tel.: 06258 895 - 37 14
Fax: 06258 895 - 33 22
E-Mail: birgit.schmitt-biegel@him.de

Vorstandsmitglieder

Prof. Dr.-Ing. Jens-Uwe Fischer
Universität Leipzig
Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement (IIRM)
Grimmaische Straße 12
04109 Leipzig
Tel.: 0341 973 38 70
Fax: 0341 973 38 79
E-Mail: drjensuwefischer@gmail.com

Dr. Thomas Hanauer
MuP Umwelttechnik GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 78a
85055 Ingolstadt
Tel.: 06221 4504-0
E-Mail: thomas.hanauer@mup-group.com

Dipl.-Ing. Christiane Hellmann
EMSCHERGENOSSENSCHAFT/LIPPEVER-
BAND
Geschäftsbereich Planen und Bau
Kronprinzenstraße 24
Stabsstelle Bodenmanagement (22-QM)
45128 Essen
Tel.: 0201 104-2306
Fax: 0201 104-2812
E-Mail: hellmann.christiane@eglv.de

Dipl.-Ing. Karsten Helms
M & P Ingenieurgesellschaft mbH
Hans-Böckler-Allee 9
30173 Hannover
Tel.: 0511 12 35 59 - 20
Fax: 0511 12 35 59 - 55
E-Mail: karsten.helms@mup-group.com

Dipl.-Geol. Sabine Henrici
Deutsche Bahn AG
DB Immobilien
Kundenteam Altlasten-/Entsorgungsmanage-
ment (CR.R O3)
Karlstraße 6
60329 Frankfurt am Main
Tel.: 069 26 55 52-75
Fax: 069 26 55 52-62
E-Mail: sabine.henrici@deutschebahn.com

Dr. Ernst-Werner Hoffmann
AAV – Verband für Flächenrecycling und Alt-
lastensanierung
Werksstraße 15
45525 Hattingen
Tel.: 02324 5094-52
Fax: 02324 5094-70
E-Mail: ew.hoffmann@mail-buero.de

Dr. Uwe Kallert
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt,
Energie, Bauen und Klimaschutz
Referat 36
Archivstraße 2
30169 Hannover
Telefon: 0511 120-3259
Telefax: 0511 120-99-3259
E-Mail: uwe.kallert@mu.niedersachsen.de



Dipl.-Geol. / Dipl.-Ing. (FH) Astrid Klose

Behörde Umwelt; Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA)
Amt für Agrarwirtschaft, Bodenschutz und Altlasten
Abteilung Bodenschutz/Altlasten
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Tel.: 040 428 40-5323
Fax: 040 4279 40-262
E-Mail: astrid.klose@bue.hamburg.de

Dr. Frank Küchler

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
(DAkKS)
Spittelmarkt 10
10117 Berlin
Tel.: 030 670591-31
Fax: 030 670591-25
E-Mail: frank.kuechler@dakks.de

Dr. Karsten Menschner

CDM Smith Consult GmbH
Weißenfelder Straße 65
04229 Leipzig
Tel.: 0341 33 389-50
Fax: 0341 33 899-12
E-Mail: karsten.menschner@cdmsmith.com

Dipl.-Geol. Peter Nickol

Nickol & Partner AG
Oppelner Straße 3
82194 Gröbenzell
Tel.: 08142 57 82 - 0
Fax: 08142 57 82 - 99
E-Mail: nickol@nickol-Partner.de

Dipl.-Ing. Jörg Weindl

BFM Umwelt GmbH
Zehentstadelweg 7
81247 München
Tel.: 089 548034-0
Fax: 089 548034-29
E-Mail: joerg.weindl@bfm-umwelt.de

Beirat

Vorsitzender

Prof. Dr.-Ing. Jens-Uwe Fischer

Universität Leipzig
Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement (IIRM)
Grimmaische Straße 12
04109 Leipzig
Tel.: 0341 973 38 70
Fax: 0341 973 38 79
E-Mail: drjensuwefischer@gmail.com

Stellvertretende Vorsitzende

Dr. Alexandra Christ

Landeszentrale für Umweltaufklärung
Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz
Tel.: 06131 16-2464
Fax: 06131 16-172464
E-Mail: christ@umdenken.de

Dr. Roland Arnz

AAV – Verband für Flächenrecycling
und Altlastensanierung
Werksstraße 15
45525 Hattingen
Tel.: 02324 5094-0
Fax: 02324 5094-70
E-Mail: r.arnz@aav-nrw.de

Dr. Annegret Biegel-Engler

Umweltbundesamt
Fachgebiet II 2.6
Wörlitzer Platz 1
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 2103 2074
E-Mail: annegret.biegel-engler@uba.de

Dr. Eberhard Goldbach

ARCADIS Germany GmbH
Könneritzstraße 29
01067 Dresden
Tel.: 0351 26 35 88-73
Fax: 0351 26 35 88-99
E-Mail: eberhard.goldbach@arcadis.com

Dipl.-Geol. Karsten Heine

Niedersächsisches Landesamt für Bau und
Liegenschaften
Referat BL 15
Waterloostraße 4
30169 Hannover
Tel.: 0511 101-2850
Fax: 0511 101-2499
E-Mail: karsten.heine@nlbl.niedersachsen.de

Horst Herzog

Infraserv GmbH & Co. Höchst KG
Abfall- und Altlastenmanagement
Industriepark Höchst, D787
65926 Frankfurt
Tel.: 069 305-17075
E-Mail: horst.herzog@infraserv.com

Dr. Thomas Straßburger

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und
nukleare Sicherheit
Abt. WRI7
PF 120629
53048 Bonn
Tel: 0228 305-3423
E-Mail: Thomas.strassburger@bmu.bund.de

Martin Jürgens

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Zentrales Altlastenmanagement
Fasanenstraße 87
10623 Berlin
Tel.: 030 3181 - 2500
Fax: 030 3181 - 2550
E-Mail: martin.juergens@bundesimmobilien.de

Dr. Joachim Schabronath

Oleanderweg 11
44892 Bochum
Tel.: 0234 236134
E-Mail: js_bdi@web.de

Jürgen Stadelmann

Landesanstalt für Altlastenfreistellung
Sachsen-Anhalt
Maxim-Gorki-Straße 10
39108 Magdeburg
Tel.: 0391 74440-34
Fax: 0391 74440-70
E-Mail: stadelmann@laf-lsa.de

Axel Welge

Deutscher Städtetag
Gereonstraße 18 - 32
50670 Köln
Tel.: 0221 3771-281
E-Mail: axel.welge@staedtetag.de

Fachausschüsse

A1 - Vergabewesen und Honorarfragen

Dipl.-Ing. Karsten Helms

Mull und Partner Ingenieurgesellschaft mbH
Hans-Böckler-Allee 9
30173 Hannover
Tel.: 0511 12 35 59 - 20
Fax: 0511 12 35 59 - 55
E-Mail: k.helms@mup-group.com

A2 - Rechtsfragen

RA Dr. Thomas Gerhold

avocado rechtsanwälte
Spichernstraße 75-77
50672 Köln
Tel.: 0221 39071-143
Fax: 0221 39071-149
E-Mail: t.gerhold@avocado.de

C3 - Sachverständigenwesen

Dr. Stephan Simon

Sachverständigenbüro Dr. Simon
Coerdestraße 7
48147 Münster
Tel.: 0251 4140141
Fax: 0251 4140142
E-Mail: stephan.simon@agp-simon.de

C4 – Rüstungsalutlasten

Dr. Franziska Jänig

Bundesamt für Strahlenschutz (BfS)
Willy-Brandt-Straße 5
38226 Salzgitter
Tel.: 030 18333 - 1428
E-Mail: FA_Ruestungsalutlasten@t-online.de

C5 - Flächenrecycling

Dr. Roland Arnz

AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung
Werksstraße 15
45525 Hattingen
Tel.: 02324 5094-0
Fax: 02324 5094-70
E-Mail: r.arnz@aav-nrw.de

C6 - Umgang mit Bodenmaterial und anderen mineralischen Stoffen

RA Nikolaus Steiner

Anwaltskanzlei Steiner
Huysenallee 87
45128 Essen
Tel.: 0201 821 63-0
Fax: 0201 821 63-63
E-Mail: steiner@verwaltungsrecht.de

C7 - Kampfmittelräumung

Dipl.-Ing. Martin Kötter

IFAH GbR
Heinkelstraße 8
30827 Garbsen
Tel.: 05131 84 62
Fax: 05131 91327
E-Mail: m.koetter@ifah.de

E1 - Gefährdungsabschätzung

Dr. Frank Karg

HPC Envirotec S.A.
1 rue Pierre Marzin
Noyal-Châtillon sur Seige
CS 83001
35230 SAINT EBLON / Frankreich
Tel.: +33 299 131 450
Fax: +33 299 131 451
E-Mail: frank.karg@hpc-envirotec.com

F2 - Probenahme und Analytik

Dr. Frank Kuchler

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
(DAkkS)
Spittelmarkt 10
10117 Berlin
Tel.: 030 670591-31
Fax: 030 670591-25
E-Mail: frank.kuechler@dakks.de

H1 - Technologien und Verfahren

Dr.-Ing. Hans-Peter Koschitzky

- Ingenieurbüro
 Bruderrain Gewann 12
 70597 Stuttgart
 Tel.: 0711 59 36 70
 E-Mail: hans-peter@pskoschitzky.de

Arbeitskreise

Industrieemissionen (AK IED)

Dipl.-Ing. Christoph Wortmann

WESSLING GmbH
 Oststraße 7
 48341 Altenberge
 Tel.: 02505 89-277
 Fax: 02505 89-279
 E-Mail: christoph.wortmann@wessling.de

Digitale Altlastenbearbeitung/3D/BIM

Dipl.-Ing. (FH) Ilja Prinz

CDM Smith Consult GmbH
 Darmstädter Straße 63
 64404 Bickenbach
 Tel.: 06257 504-202
 Fax: 06257 504-494
 E-Mail: ilja.prinz@cdmsmith.com

Regionalgruppen

Bayern

Dipl.-Geol. Peter Nickol

Nickol & Partner AG
 Opperlner Straße 3
 82194 Gröbenzell
 Tel.: 08142 57 82-0
 Fax: 08142 57 82-99
 E-Mail: nickol@nickol-Partner.de

Mitte

Dipl.-Geol. Sabine Henrici

Deutsche Bahn AG
 DB Immobilien
 Kundenteam Altlasten-/Entsorgungsmanagement
 (CR.R O3)
 Karlstraße 6
 60329 Frankfurt am Main
 Tel.: 069 26 55 52-75
 Fax: 069 26 55 52-62
 E-Mail: sabine.henrici@deutschebahn.com

Dipl.-Ing. Birgit Schmitt-Biegel

HIM GmbH
 Bereich Altlastensanierung – HIM-ASG-
 Waldstraße 11
 64584 Biebesheim
 Tel.: 06258 895 - 37 14
 Fax: 06258 895 - 33 22
 E-Mail: birgit.schmitt-biegel@him.de

Nord

Dipl.-Geol. / Dipl.-Ing. (FH) Astrid Klose

Behörde Umwelt; Klima, Energie und Agrarwirt-
 schaft (BUKEA)
 Amt für Agrarwirtschaft, Bodenschutz und Altlasten
 Abteilung Bodenschutz/Altlasten
 Neuenfelder Straße 19
 21109 Hamburg
 Tel.: 040 428 40-5323
 Fax: 040 4279 40-262
 E-Mail: astrid.klose@bue.hamburg.de

Dipl.-Geophys. Frank Biegansky

Mull und Partner Ingenieurgesellschaft mbH
 Sachsenstraße 6
 20097 Hamburg
 Tel.: 040 5379920-20
 Fax: 040 5379920-25
 E-Mail: f.biegansky@mup-group.com

Nordost

Dipl.-Geol. Regina Herrmann

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
 Zentrales Altlastenmanagement
 Fasanenstraße 87
 10623 Berlin
 Tel.: 030 3181-2511
 Fax: 030 3181-2550
 E-Mail: regina.herrmann@bundesimmo-
 bilien.de

Südwest

Markus Roth

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
 Friedrich-Ebert-Straße 14
 67433 Neustadt a.d. Weinstr.
 Tel.: 06321 99 23 26
 Fax: 06321 99-2930
 E-Mail: markus.roth@sgdsued.rlp.de

Jörn Tonnius

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
 Fischerstraße 12
 67655 Karlsruhe
 Tel.: 0631 3674474
 E-Mail: joern.tonnius@sgdsued.rlp.de

West

Dipl.-Geogr. Norbert Klipsch

GeoKlipsch Sachverständigen- und Ingenieur-
 büro
 Brüderstraße 20
 42105 Wuppertal
 Tel.: 0202 69 80 09-09
 Fax: 0202 69 80 09-11
 E-Mail: mail@geoklipsch.com

